

Studie der EU-Kommission enthüllt die Wettbewerbs-Nachteile auf dem Weltmarkt infolge der Klimapolitik

geschrieben von Chris Frey | 23. Februar 2019

Dr. John Constable, GWPF Energy Editor

Die Strompreise pro Haushalt in den EU28 sind jetzt mehr als doppelt so hoch wie in G20, die Strompreise für die Industrie liegen um 50% höher. Die dritte der periodisch durchgeführten Studie der globalen Strom- und Gaspreise vergleicht zum ersten Mal die Preise in EU28 mit denjenigen der G20, und zwar im Zeitraum 2008 bis 2016. Die Strompreise pro Haushalt in den EU28 sind jetzt mehr als doppelt so hoch wie in G20, die Strompreise für die Industrie liegen um 50% höher. Die einzigen G20-Staaten mit noch höheren industriellen Strompreisen sind diejenigen mit starken Verpflichtungen pro Erneuerbare.

Zeitweise milder, sonniger Februar in Deutschland – ein ungewöhnliches Ereignis?

geschrieben von Chris Frey | 23. Februar 2019

Stefan Kämpfe

Noch im Januar ärgerte man sich über die Schneemassen im Gebirge, doch in den Ferien ermöglichten sie perfekte Wintersportbedingungen unter einer milden Februar-Sonne. Im Flachland wich der wenige Schnee rasch den ersten Frühblühern, doch „außergewöhnlich mild“ verlief dieser Februar nicht; der Rekord-Mittelwert des Februars 1990 wird aller Voraussicht nach nicht erreicht. Der Februar ist ohnehin ein von Jahr zu Jahr sehr variabler Monat – deshalb soll er hier einmal etwas genauer beleuchtet werden.

***Extinction Rebellion?** Es gibt keine Anzeichen für einen Klima-Notstand**

geschrieben von Chris Frey | 23. Februar 2019

Andrew Montford, *Reaction*

Sie waren sich so sicher hinsichtlich ihrer Meinung. Aber ich war schockiert darüber, wie wenig sie von den und über die Klima-bezogenen Dinge wussten, für die sie hier demonstrierten.

Elektrofahrzeuge? Gute Nacht BONJOUR!

geschrieben von Chris Frey | 23. Februar 2019

Dr. Klaus L E Kaiser

In den Nachrichten geht es um Tag und Nacht, dabei besonders um Letzteres.

BONJOUR, d. h. das Unternehmen Téo Taxi, eine neue Art von Taxi-Unternehmen in Montreal mit der allgemeinen Grußformel „Hallo!“ (Bonjour, auf Deutsch GUTEN TAG) auf den Autos hat seinen Betrieb eingestellt. Gerade als die Nachfrage gestiegen ist wegen der niedrigen Temperaturen in der Stadt.

Klima-Kontrolle: Gehirnwäsche in Schulen

geschrieben von Chris Frey | 23. Februar 2019

Einführung des Übersetzers: Wie schon in der Übersetzung von Auszügen des entsprechenden Rundbriefes der GWPF erwähnt (hier), folgen hier Auszüge aus dem Report der GWPF bzgl. der Indoktrination unserer Kinder. Die Untersuchung bezieht sich auf die Verhältnisse in England, weckt aber ungute Erinnerungen an längst vergangen geglaubte Zeiten bei uns während der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Übersetzt werden Auszüge daraus. Die Lektüre des gesamten Reports ist aber allen des Englischen Mächtigen zu empfehlen. – Chris Frey, Übersetzer